



HOG Zendersch e.V., Sersheim

Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden

Liebe Zenderscherinnen und Zenderscher,
verehrte Ehrengäste und Landsleute aus Zendersch, Österreich und Kanada,
liebe Kinder und Jugendliche, meine Damen und Herren,

zum 8. Mal ist an diesem Wochenende die Zenderscher Großfamilie bei unseren Freunden in Sersheim zu Gast und wird über drei Tage lang das diesjährige Heimattreffen feiern. Ich habe nun die große Ehre, Sie im Namen des Vorstandes der Heimatortsgemeinschaft Zendersch e.V. in Sersheim zu begrüßen und zu unserem Treffen Willkommen zu heißen.

Das große Treffen findet alle vier Jahre statt und wir haben uns auch diesmal viel Mühe gemacht, ein schönes und friedliches Fest der Begegnung zu gestalten.

Wie bereits in der Einladung angedeutet, begleitet uns erneut der Wunsch, das Fest möge ebenso gut gelingen, wie alle bisherigen Treffen, vielleicht auch besser? Wenn das Fest der Begegnung stattfindet, kommt es auf jeden an. Darum: Herzlich Willkommen und macht alle mit!

Meine Damen und Herren, ein Fest dieses Ausmaßes gelingt nur dann, wenn die geladenen Gäste und ihre Freunde kommen, daran teilnehmen und mitgestalten.

„Wenn man weiß, wo man hingehört, kann man sich auf den Weg machen. Und wenn man es nicht mehr weiß, muss man den Ort seiner Zugehörigkeit suchen und ggfs. wieder finden. Einmal aus dem Alltag ausbrechen, mit anderen ins Gespräch kommen, führt weiter und bringt neue Erfahrungen, Gesichtspunkte und Perspektiven. Sich begegnen heißt demnach, sich aufeinander freuen und auf Neues einlassen“.

Dieses sollte m. E. das **Motto** unseres diesjährigen Treffens sein.

Die Begegnung heute, bietet uns erneut die Gelegenheit näher zusammen zurücken und als Zenderscher Gemeinschaft einander wahrzunehmen. Zur wahren Begegnung gehört auch die Erinnerung, die uns im Innersten bewegt und trägt. Sich erinnern heißt demnach auch, Zukunft begründen und Gegenwart festigen.

Wenn sich eine Gemeinschaft weiterentwickeln soll, braucht die Begegnung eine Mitte. Ihrer werden wir uns während des Festgottesdienstes im Innersten unserer Existenz in Glauben, Lieben und Hoffen neu vergewissern.

Wir feiern dieses Zenderscher Treffen zwanzig Jahre nach der politischen Wende in unserer alten Heimat. Viele haben jene Schicksalstage persönlich erlebt und sich danach für einen neuen Weg entschieden.

Der Exodus aus Siebenbürgen hat für die meisten von uns eine neue Lebenslage geschaffen und die Gegenwart – mit all den aktuellen, wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Ereignissen - macht uns zu Zeugen eines erneuten Suchens nach dem rechten Weg in die Zukunft.

So stehen wir nun vor neuen Aufgaben und wissen lediglich, dass sich sehr Vieles ändern wird.

Wir freuen uns auf ein fröhliches **Wiedersehen mit allen Zenderschern** und deren **Freunde sowie unseren Ehrengästen und deren BegleiterInnen**, die mit ihrer Anwesenheit ein Stück lebendiger Heimat vertreten.

Darüber hinaus gehören auch noch viele andere, sehenswürdige und hörensweite Angebote kultureller und ideeller Art dazu, unser Treffen zu bereichern: Ausstellungen, Vorträge, Gespräche sowie persönliche Wahrnehmungen jedes Einzelnen.

Meine Damen und Herren,

in Ihrem Namen und auch mir persönlich, begrüße ich nun die **Ehrengäste**, die unserer Einladung zum Treffen gefolgt sind. Ebenfalls begrüße ich auch alle anderen hochrangigen Gäste, die zwar keine gesonderte Einladung erhalten haben, ich sie auch nicht namentlich erwähnen möchte, die sich uns jedoch sehr verbunden fühlen.

1. Als Vertreter der Gemeinde und der Ev. Kirchengemeinde Sersheim, der morgen um 10:30 Uhr auch den Festgottesdienst in der Ev. Kirchengemeinde, Sersheim abhalten wird, begrüße ich recht herzlich Herrn Pfarrer Johannes Rau (Grußwort)
2. Er vertritt alle Siebenbürger Sachsen im Landesverband Baden Württemberg und gleichzeitig ist er stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland, Herzlich Willkommen aus dem benachbarten Sachsenheim, Dipl.-Phys. Alfred Mrass. (Grußwort/Ansprache)
3. Ebenfalls aus Sachsenheim kommt in Vertretung seiner Chefin Frau Maria Henning, der Stellvertretende Vorsitzende der Kreisgruppe Sachsenheim, Herr Reinhard Lang. Danke für ihr Kommen! (Grußwort, am Nachmittag beim Festprogramm)
4. Fast alle Heimatortsgemeinschaften in Deutschland (so auch die HOG-Zendersch e.V.) sind Mitglieder im Verband der Siebenbürgisch- Sächsischen Heimatortsgemeinschaften e.V.. Der Vorsitzende dieses Verbandes, gleichzeitig zuständig für das Referat HOG beim Verband der Siebenbürger Sachsen, auch ist er Vorsitzender und Sprecher der HOG Neithausen (seiner Heimatgemeinde), heißt Michael Konnerth. Servus Michael! (Grußwort)

Das Zenderscher Blasorchester unter der Leitung von Reinhard Konyen wird nun ihre Darbietung für uns Alle fortsetzen. Zwischendurch bitte ich Alle Ehrengäste sich ans Mikrofon zu begeben um ihre Ansprachen und Grußworte auszusprechen.

Anschließend, jedoch noch vor dem Mittagessen werde ich bzw. unsere Festmoderatoren (Brigitte Reuss und Hartmut Weber) den vorgesehen Programmablauf - insbesondere des heutigen Tages - kurz vorstellen, damit wir den Gesamtablauf (Organisation und Logistik) mindestens zeitlich nicht durcheinander bringen.

Bevor alles Weitere passiert, erlauben Sie mir bitte jetzt schon ein Großes Dankeschön loszuwerden, an Alle die bisher m. E. hervorragende Arbeit geleistet haben.

Einen besonderen **Dank** und großen **Applaus** für alle **Helfer und Helferinnen** beim Aufbau und Hallenschmuck, den Bläsern und Sängern, den Kindern unseren Frauen und Männern, den Floristen, den Sanitätern etc.. Folgende Namen muss ich jetzt schon nennen:

Waltraud und Alfred Gross, Reinhard Konyen mit dem gesamten **Musik- und Technikteam, Eduard Taub** für alle **Nürnberger, Hartmut Weber, Helmut Wiesen, Kurt Kreisler** und **Helmut Weber, Monika u. Doris Weber, Inge Litschel, Regina u. Helmut Lambert, Brigitte u. Walter Reuss** mit dem **Kassenteam** und für die Gestaltung der **Ausstellung/Trachten** im Foyer, **Anna Weber** und **Regina Bell**.

Ein **besonderes Lob** und ein **herzliches Dankeschön** für das wunderbare Bühnenbild gehen an **Hedwig Wiesen**, die uns jedes Mal mit neuen Ideen und Bildern überrascht.

Herzlichen Dank!

Richard Jakobi

Vorstand :	Richard Jakobi (Sprecher)	☎ 06431 - 44 134	E-Mail rjakobi@nav-widi.de
	Brigitte Reuss (Stellvertreerin)	☎ 06195 - 90 06 13	E-Mail brigitte.reuss@reuss-mail.de
Registergericht:	Amtsgericht Vaihingen/Enz VR 440	Finanzamt Bietigheim-Bissingen	Steuer- Nr. 55099 / 16972
Bankverbindung:	Kreissparkasse Heilbronn Konto 94 298	BLZ 620 500 00	IBAN DE 7162050000000094298 BIC HEISDE66
Internet:	www.zendersch.de		